



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 501.15 / 11.12.2015

Es wird Zeit, sich um eine grundsätzlich andere Streckenführung Gedanken zu machen

Zum möglichen Zeitverzug bei der Planung der A-20-Trasse westlich der Autobahn 23 bei Hohenfelde im Kreis Steinburg sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Erneut erweist sich die geplante Streckenführung der A20 als unbrauchbar, weil die seit Jahrzehnten vorgesehene Trasse durch äußerst natursensible Gebiete führt.

Es wird Zeit, sich um eine grundsätzlich andere Streckenführung Gedanken zu machen. Wir Grüne haben mit unserem „Weg nach Westen“ eine Alternative vorgelegt, die wesentlich schneller zu verwirklichen ist, weil sie sich an vorhandenen Bundesstraßen orientiert und damit die Umwelt schont.

Es ist eine Frage der Vernunft, noch einmal grundsätzlich über die Frage der Trassenführung nachzudenken. Die bisherige Strategie „Augen zu und durch“ führt immer nur zu weiteren Planungsverzögerungen.

Beschluss „Der Weg nach Westen: Für eine leistungsstarke finanzierbare Verkehrsinfrastruktur“: <http://sh-gruene-partei.de/thema/verkehr/der-weg-nach-westen-f%C3%BCr-eine-leistungsstarke-finanzierbare-verkehrsinfrastruktur>

Pressemitteilung „Der Grüne Weg nach Westen“: <http://www.sh-gruene-partei.de/presse/pm-nr-02014-der-gr%C3%BCne-weg-nach-westen>

Grafik „Der Grüne Weg nach Westen“: <http://www.sh.gruene.de/schwerpunkt/der-gr%C3%BCne-weg-nach-westen-ausbau-statt-neubau-eine-alternative-zur-a20>
